

Heidi Schlosser malt Tiere voller Leben

Plötzlich steht das Pferd mitten in der Prärie

Es sind die Augen, die ihre Bilder so lebendig erscheinen lassen: Wenn Heidi Schlosser Pferde malt, Hunde, Katzen oder andere Tiere, erwartet der Betrachter jeden Moment, dass die Motive davon galoppieren, bellen oder fauchen! Sie vermag es, jedes Detail von einem Foto zu erfassen und darzustellen. Auf Wunsch ihrer Auftraggeber verwandelt sie sogar den Hintergrund von einer Zufahrt zu einer Garage in eine blühende Landschaft Andalusiens! Dort ist Heidi Schlosser seit einigen Monaten nämlich mit ihrem Lebenspartner zu Hause.

Den Kontakt zu ihrer Kundschaft hält die passionierte Malerin trotzdem weiter, da sie mit ihrem Partner die wichtigsten zwanzig Turniere und Messen in aller Welt besucht. Das war der eigentliche Grund für eine malerische Durststrecke von zehn Jahren, in denen Heidi Schlosser mit dem Reitsport Vertrieb unterwegs war und kaum genug Zeit fand, um ihrer Leidenschaft ausreichend Raum zu verschaffen: „Wenn ich den ganzen Tag am Stand bin, kann ich nicht bis spät in die Nacht noch malen“.

Der Umzug nach Andalusien an die Costa de la Luz hat viel verändert. Stück für Stück ziehen sich die beiden Inhaber des Geschäfts zurück und überlassen ihren Nachfolgern die Reisen um den halben Globus. Jetzt bleibt mehr Zeit für die Dinge, die das Leben für sie ausmacht: „Das besondere Licht in Andalusien, das Land, die Leute und nicht zuletzt die herrlichen Pferde haben mich inspiriert“, erklärt Heidi Schlosser, die schon als junge Frau eine passionierte Reiterin war, „sicher auch ein Grund, dass mir Pferdebilder so gut gelingen“.

Die blonde Frau mit der künstlerischen Ader platzt fast vor neuen Ideen, die sich längst nicht mehr nur auf Tierbilder beschränken. Landschaften, Stilleben und von Zeit zu Zeit kreative Motive als Geschenk für langjährige Freunde halten sie auf Trab. Ob in Öl, Acryl, mit Pastellkreide oder Bleistift, die Bilder sind kleine Kunstwerke. Ein neues Steckenpferd sind Wandmalereien und überdimensionale Formate.

Mit viel Phantasie arbeitet sich Heidi Schlosser in abstrakte Bilder ein, verknüpft die Sehnsucht von Einhörnern mit dem Wunsch der Menschen nach Harmonie und Glück. Mit solchen Werken hat die Malerin bereits große Anerkennung erreicht. „So habe ich die düsteren Phasen meines Lebens gespiegelt und damit verarbeitet“, erinnert sie sich an die Talfahrten, die sie gemeistert hat. Bilder, die bis in die USA und Kanada geliefert wurden, versetzen die Menschen ins Staunen: „Die Tiere, die ich gemalt habe, sind manchmal längst tot. In den Bildern leben sie weiter“, erzählt Heidi Schlosser von

halten, der ihre Werk so einzigartig macht. Richtig begonnen hat Heidi Schlosser mit der Malerei, als sie mit den Eltern von Wiedenbrück in die Nähe von Koblenz gezogen ist: „Damals hatte ich einen eigenen Stall und bin erfolgreich Turniere geritten“. Wenn sie in einer Pause dann ein Pony mit Reiterin bei der Siegerehrung skizziert hatte, kamen die Leute und wollten das Bild unbedingt haben. Später zog Heidi dann mit Mutter Gisela Spitz im Wohnwagen von Turnier zu Turnier, um ihre Bilder zu präsentieren. Beim CHIO in Aachen lernte Heidi ihren heutigen Lebenspartner kennen, der ihre Ma-



Kunden, die mit Tränen in den Augen vor ihr standen, wenn sie die Auftragsarbeiten abholten und die Erinnerung intensiv ihre Wirkung tat.

Dabei hat Heidi Schlosser nie eine Kunstschule besucht, sie ist reine Autodidaktin. „Ich habe schon gemalt, bevor ich krabbeln konnte“, plaudert sie bereitwillig über ihre Begabung, die sie von Jahr zu Jahr verfeinert hat. Dabei hat sie ihren eigenen Stil be-

leret mit großem Engagement unterstützt. So wie sie für ihn und sein Geschäft über die Jahre Malerei und Reiterei zurück gestellt hat, revanchiert er sich jetzt und bereitet ihre zweite Karriere vor. Beide haben ihr Glück gefunden: Die Villa Vista Hermosa in San Ambrosio. Die Hauswand ziert natürlich ein Gemälde von Heidi!

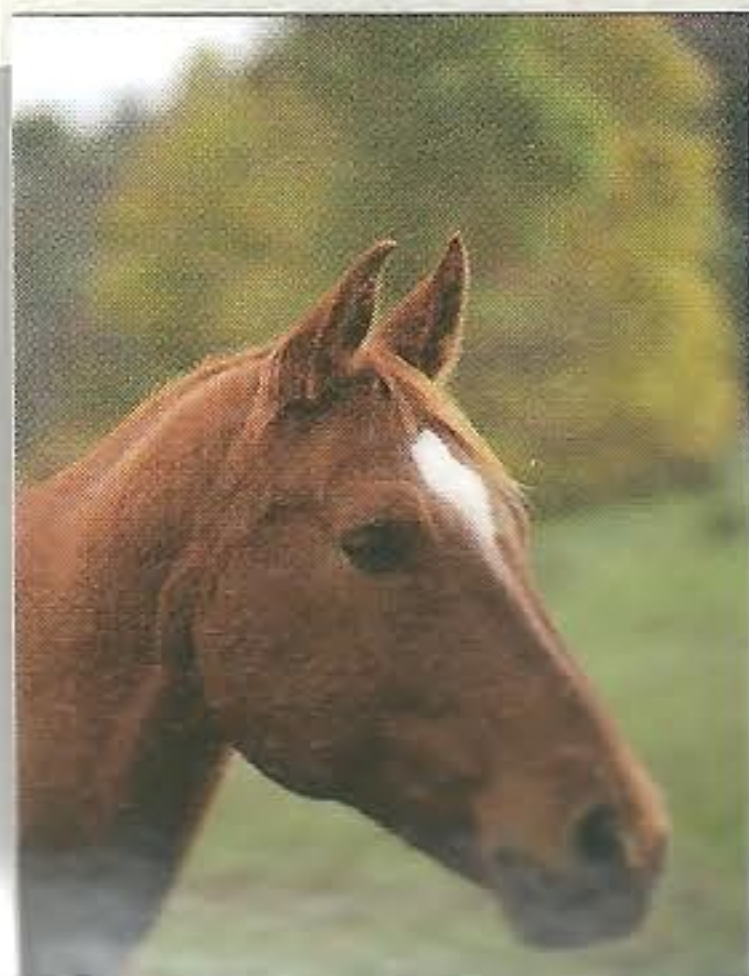
- RaR -

Pferde-auf-die-couch.de
Verhaltensberatung Dipl. ATN

Karola Bady
"Frau Freud für Pferde!"

Büro: Sunder Str. 34
D - 21726 Oldendorf / Kreis Stade
Stationäre und ambulante Praxis

Tel. 04144 - 23 31 93
info@pferde-auf-die-couch.de
www.pferde-auf-die-couch.de



Ihr Manuskript - Meine Worte
Lektorat - Ghostwriting

Karola Bady
Redakteurin



Büro: Sunder Str. 34
D-21726 Oldendorf
Kreis Stade

04144/23 31 91
Mobil: 0171/527 06 74
redaktion@karolabady.de
www.karolabady.de